

# Der Elstertaler

Lokalblatt für das Elstertal

Amtsblatt inneliegend

Jahrgang 5

Mittwoch, 16. Dezember 2009

Nummer 12

Kostenlose Verteilung in Wünschendorf • Cronschwitz • Meilitz • Mildenerfurth • Mosen • Pösneck • Untitz • Veitsberg • Zossen • Zschorta • Berga • Albersdorf • Clodra • Dittersdorf • Eula • Großdraxdorf • Kleinkundorf • Markersdorf • Obergeißendorf • Tschirma • Untergeißendorf • Wernsdorf • Wolfersdorf • Zickra

## Schule der Dorferneuerung

Mosen, Ortsteil von Wünschendorf/ Elster ist in das Programm der Dorferneuerung aufgenommen worden. Der dazu gebildete Dorferneuerungsbeirat hat am 27. und 28.11.2009 an einem Seminar „Schule der Dorferneuerung“ der STIFTUNG BAUKULTUR in Elgersburg teilgenommen. Begleitet wurde der Beirat von der Gemeindeverwaltung Wünschendorf/ Elster, dem Bürgermeister Jens Auer und dem Bauamtsleiter Herrn Winkler sowie dem, das Projekt der Dorferneuerung Mosen begleitende, Architekturbüro Volkhard Lehmann aus Münchenbernsdorf.

Der Dorferneuerungsbeirat konnte sich mit den Grundsätzen und Leitbildern der Dorferneuerung vertraut machen und in Arbeitskreisen eine erste Analyse der Stärken und Schwächen des Dorfes Mosen vornehmen sowie Ziele und Maßnahmen des Dorferneuerungsprogrammes erörtern. Als Gastreferent informierte Herr Rabold, Mitarbeiter vom Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gera, über die Fördergrundsätze der Dorferneuerung und Dorfentwicklung.

Im Ergebnis des Seminars wurde ein Aktionsplan erarbeitet. Darüber hinaus ist der Dorfer-



neuerungsbeirat mit dem Koordinator Rainer Schirrmeister und dessen Stellvertreter Marco Geelhaar gewählt worden, der kontinuierlich in den nächsten Jahren in enger Zusammenar-

beit mit der Gemeindeverwaltung Wünschendorf/ Elster das Programm der Dorferneuerung für Mosen und seine Bürger umsetzen wird.

## Neue Ausstellung im Spittel



Am 5. Dezember um 14 Uhr wurde die Ausstellung der Bilder von Christian Aigrinner im Spittel eröffnet. Und es ist uns daher ein Bedürfnis, das Vermächtnis dieses bedeutsamen Künstlers lebendig zu halten. Es ist nicht allein das Werk, das unsere Beachtung verdient, sondern auch der Mensch Christian Aigrinner. Mit der Ausstellung will die Stadt Berga und der Heimat- und Geschichtsverein diesem Künstler die Würdigung und Anerkennung zuteil werden lassen, die ihm seit langem gebührt.

Die Ausstellung geht bis März und ist von 13 - 17 Uhr geöffnet. Am Wochenende Öffnung nach Vereinbarung

## Weihnachtsmarkt in Berga/Elster am 5. Dezember



**Bürgermeister Büttner bedankte sich bei Frau Ballo und Frau Oehlert für den schön geschmückten Marktbrunnen mit einem Präsent.**



**Marktbrunnen „Hänsel und Gretel“**

Am 26. 11. schmückten die Kinder der Kita „Waldspatzen“ für den heutigen Weihnachtsmarkt den Tannenbaum. Die Familie Ballo und Oehlert dekorierten wunderschön den Marktbrunnen nach den Märchen „Hänsel und Gretel“. Um 14.15 Uhr trat der Bläserchor von Linda mit weihnachtlicher Musik auf. Die Kinder der Kita „Waldspatzen“ zeigten Ihr Programm auf dem Bergaer Weihnachtsmarkt gegen 15.00 Uhr. Der Weihnachtsmann kam anschließend mit der Ponykutsche und beschenkte die Kinder mit Süßigkeiten.

## Veranstungskalender Wünschendorf / Elster 2009/2010

### Dezember 2009

- 16.12. Der **Weihnachtsmann** kommt in die Kindertagesstätte »Regenbogen« Wünschendorf
- 19.12. 17:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit - **Weihnachtskonzert**
- 28.12. »**Wünschendorf-Open**« im Kegeln in der Turnhalle Veitsberg
- 29.12. **Ortsmeisterschaften Fußball** Herren in der Turnhalle Veitsberg
- 31.12. 23:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit - **Orgelkonzert**

### Januar 2010

- 12.01. Volkssolidarität, Ortsgruppe Wünschendorf  
**Geburtstag des Quartals**, Komm.-zentrum, Poststr. 7

# 12 2009

## Veranstungskalender Stadt Berga/Elster

### Dezember 2009

- 19./20.12. 11.00 - 18.00 Uhr  
Romantische Märkte zum Advent im  
Kulturhof Zickra

## Stadtbibliothek Berga/Elster

### Liebe Leser!

**Es ist geschafft!** Die neuen Fenster und der Fußboden sind eingebaut und die Medien stehen wieder in den Regalen. Seit 10.12.09 ist die Bibliothek für alle Leser und Interessenten geöffnet.

### Öffnungszeiten

Dienstag 10.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr  
Mittwoch 13.00-17.00 Uhr  
Donnerstag 13.00-18.00 Uhr

Zwischen den Feiertagen können Sie während der üblichen Öffnungszeiten die Bibliothek besuchen.

Am 24.12. und 31.12.09 ist geschlossen.

Ich wünsche allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr und natürlich immer viel Zeit zum Lesen.

*Ihre Bibliothekarin Regina Apel*

## Kalender 2010 Berga und Umgebung

### Erhältlich in Berga:

Reisebüro  
Engelhard  
Bahnhofstraße 4

Fernseh-Berger  
Markt 11

Lotto Karin Große  
Schloßstraße 19

Schreibwaren Kretzschmar  
Bahnhofstraße 19

und im Rathaus Berga/Elster



### IMPRESSUM

Redaktion/Satz Verlag »Das Elstertal«, Aumatalweg 5, 07570 Weida, Tel. 036603-6014, elstertaler@gmail.com Verantwortlich für den redaktionellen Teil Heinz-H. Reimer Druck Druckerei Raffke Vertrieb: Raum Berga Tel. 036628-49730 Raum Wünschendorf Tel. 03447-525793 · Nachdruck und Datenübernahme nur mit Genehmigung des Verlages.

elstertaler@gmail.com

## Die nächste Ausgabe des ELSTERTALER

mit den Amtsblättern »Wünschendorfer Amtsblatt« und »Bergaer Zeitung«

erscheint am **27. Januar 2010**  
Redaktionsschluß 19.01.2010

## Pfötchen-Weihnacht am Heiligenabend im Greizer Tierheim

Die Vierbeiner des Greizer Tierheims freuen sich tierisch auf ihre Pfötchen-Weihnacht am **Heiligenabend von 13 bis 15 Uhr**, denn sie sind sicher, dass die Tierfreunde der Region sie auch in diesem Jahr wieder reichhaltig beschenken werden.

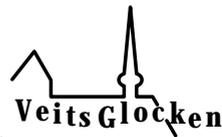
Wer ein Herz für die Tiere hat, die im Tierheim ein (vorübergehendes) Zuhause gefunden haben, ist in Greiz-Sachswitz, am Tierheim 3 (Tel.: 03661-6443) herzlich willkommen. Außer Futter- und Geldspenden werden auch Waschpulver, Geschirrspülmittel, Küchenrollen oder Scheuertücher gebraucht.

## Schließtage des Greizer Tierheims

**Vom 22.12.09 bis einschl. 2.1.2010** entfallen die regulären Öffnungszeiten und es erfolgt keine Tiervermittlung.

Selbstverständlich ist die Aufnahme von Fundtieren und Notfällen an allen Tagen gewährleistet, so wie auch das Gassi gehen (am besten nach Terminabsprache unter 03661-6443) möglich ist.

## Kirchennachrichten



für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/E.  
mit den Kirchgemeinden: St. Veit Wünschendorf/Elster-Veitsberg,  
St. Marien Endschütz/Letzendorf, St. Nicolai Wünschendorf/Elster-Mosen,  
St. Peter und Paul Wolfersdorf

### Gottesdienstordnung Dezember 2009

Mi	16.12.	19.30	Pfarrhaus Cr.	Adventfeier
Do	17.12.	19.00	Letzendorf	Adventfeier
Sa	19.12.	17.00	St. Veit	Adventkonzert
<b>So</b>	<b>20. 12. 4. Sonntag im Advent</b>			
		10.00	St. Veit	Gottesdienst
Mi	23.12.	18.00	Pfarrhof Cr.	Abschluß Adventkalender
Do	24.12.			Heilig Abend
		14.00	Großdraxdorf	Christvesper
		14.00	St. Peter+Paul	Christvesper
		15.30	St. Marien	Christvesper+Krippenspiel
		16.30	St. Nicolai	Christvesper+Krippenspiel
		17.00	St. Veit	Christvesper+Krippenspiel
		23.00	St. Veit	Christmette, Feier der Heiligen Nacht+Krippenspiel
Fr	25.12.			Heiliges Christfest - Geburt des Herrn
		10.00	Letzendorf	Gottesdienst
		17.00	St. Veit	Gottesdienst mit Chor
Sa	26.12.			Heiliges Christfest - Geburt des Herrn
		10.00	St. Veit	Gottesdienst
		13.30	Untitz	Gottesdienst
<b>So</b>	<b>27.12. Sonntag nach d. Christfest</b>			
		10.00	St. Veit	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
Do	31.12.			Tag des Hl. Sylvester - Altjahresabend
		15.30	St. Marien	Gottesdienst
		17.00	St. Veit	Gottesdienst
		23.00	St. Veit	Orgelmusik und Andacht
		23.30	St. Nicolai	Jahresschlußandacht

### Gottesdienstordnung Januar 2010

Fr	01.01.			Tag d. Namensgebung Jesu - Neujahr
		17.00	St. Veit	Gottesdienst
<b>So</b>	<b>03.01. 2. Sonntag nach dem Christfest</b>			
		10.00	St. Veit	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst+Kindergottesdienst
Mi	06.01.			Fest der Heiligen 3 Könige - Epiphania
		16.00	St. Marien	Familiengottesdienst
		19.00	St. Nicolai	Gottesdienst
Fr	08.01.	19.00	St. Veit	Gottesdienst
Sa	09.01.	18.00	St. Peter+Paul	Gottesdienst
<b>So</b>	<b>10.01. 1. Sonntag nach Epiphania</b>			
		10.00	St. Veit	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
Mi	13.01.	17.00	Letzendorf	Gottesdienst
Fr	15.01.	19.00	St. Veit	Gottesdienst
<b>So</b>	<b>17.01. 2. Sonntag nach Epiphania</b>			
		10.00	St. Veit	Gottesdienst
		13.30	Untitz	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
Mi	20.01.	19.00	Großdraxdorf	Gottesdienst
Fr	22.01.	19.00	St. Veit	Gottesdienst
Sa	23.01.	18.00	St. Peter+Paul	Gottesdienst
<b>So</b>	<b>24.01. Letzter Sonntag nach Epiphania</b>			
		08.30	St. Nicolai	Gottesdienst
		10.00	St. Veit	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
Mi	27.01.	17.00	Letzendorf	Gottesdienst
<b>So</b>	<b>31.01. Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)</b>			
		10.00	St. Veit	Gottesd. danach Mittag i. Pfarrhaus
		17.00	St. Marien	Gottesdienst

## Lebendiger Adventkalender 2009

täglich 18.00 Uhr

Familie Trautmann	16.	Am Mühlgraben 3
Familie Behr	17.	Letzendorf 3
Renate Feige	18.	Waldstraße 14
Pfarrkirche St. Veit	19.	Kirchplatz 2
Familie Nitschke	20.	Endschütz 82
Blumen & Floristik Lippold	21.	Fuchstalstraße 1
Familie Hennig	22.	Endschütz 45a
Pfarrhaus	23.	Cronschwitz 15

## Konzerte in St. Veit

Samstag, 19.12.2009 · 17 Uhr

### Chor- & Bläsermusik

Bläservereinigung Wünschendorf/Elster e.V.  
Kirchenchor St. Veit Wünschendorf/Elster  
Ltg. und Orgel: Kantor Patrik Kabjoll

Sonntag, 20.12.2009 · 17 Uhr

### Chorkonzert

Benefizkonzert zugunsten der Orgel  
Sänger und Sängerinnen des Landesjugendchores Thüringen  
Leitung: Christian Frank

Donnerstag, 31.12.2009 · 23 Uhr

### Sylvester-Orgel-Konzert

mit Mitternachtsandacht und Neujahrsspektakel  
Benjamin Stielau, Weimar, an der Orgel

Eintritt zu allen Konzerten frei. Kollekten werden erbeten.

*Eine frohe Weihnacht  
und ein erfolgreiches  
neues Jahr*

wünscht DER ELSTERTALER

Vogtländischer Altertumsforschender Verein zu Hohenleuben

### Vortrag über die älteren Heinrichinger

Zum ersten heimatgeschichtlichen Sonntagsgespräch im neuen Jahr  
lädt der Vogtländische Altertumsforschende Verein zu  
Hohenleuben (VAVH) am **17. Januar 2010**, 10 Uhr, alle Interessenten  
ins Museum Reichenfels ein.

Der Zeulenrodaer Stadtarchivar Christian Sobek  
referiert zum Thema »Die älteren Heinrichinger, das Vogtland und  
der Deutsche Orden«

Kreisvolkshochschule Greiz

**Start ins Frühjahrssemester 2010**

Im Januar 2010 beginnt an der Kreisvolkshochschule Greiz das Frühjahrssemester 2010. Die VHS bietet nicht nur Kurse und Vorträge in den Bereichen Berufliche Bildung, Kunst, Kultur, Gesellschaft, Politik, Umwelt, Sprachen und Gesundheit an, sondern auch spezifische Kurse für Senioren sowie interessante Bildungsreisen. Nähere Informationen zum kompletten Leistungsspektrum der KVHS entnehmen Sie bitte dem neuen VHS-Programmheft für das Jahr 2010. Dieses ist seit dem 21.12.2009 in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises, in den Filialen der Sparkassen und Banken sowie in den Geschäftsstellen der Krankenkassen und diversen Geschäften kostenlos erhältlich sein. Bei Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiter der Kreisvolkshochschule Greiz, Geschäftsstelle Greiz, Am Hainberg 1, Tel. 03661/6280-0 oder Geschäftsstelle Zeulenroda, Dr.-Gebler-Platz 7, Tel. 036628/82215. Außerdem steht allen Internetnutzern die Homepage [www.kvhs-greiz.de](http://www.kvhs-greiz.de) zur Verfügung. Rechtzeitige Anmeldung zu allen Kursen, Vorträgen und Bildungsreisen wird erbeten und ist auch per E-Mail an [verwaltung@kvhs-greiz.de](mailto:verwaltung@kvhs-greiz.de) möglich. Nutzen Sie das breit gefächerte Bildungs- und Gesundheitsangebot Ihrer Kreisvolkshochschule!

**Anmelde-/Öffnungszeiten****Geschäftsstelle Greiz**

Mo 9.00 - 12.00 Uhr · 13.00 - 18.00 Uhr  
 Di 9.00 - 12.00 Uhr · 13.00 - 18.00 Uhr  
 Mi 9.00 - 12.00 Uhr · 13.00 - 18.00 Uhr  
 Do 9.00 - 12.00 Uhr · 13.00 - 18.00 Uhr  
 Fr 9.00 - 12.00 Uhr

**Anmelde-/Öffnungszeiten****Geschäftsstelle Zeulenroda**

Mo 7.30 - 12.00 Uhr  
 Di 7.30 - 12.00 Uhr  
 Mi 7.30 - 12.00 Uhr  
 Do 7.30 - 18.00 Uhr  
 Fr 7.30 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten während der Schulferien!

**Hier eine Auswahl beginnender Kurse:****Sprachkurse · Englisch A1.1**

X4025: 25.02.2010; 18:30-20.00 Uhr  
 Dauer: 15 x 2 Unterrichtsstd.  
 Tag: Donnerstag  
 Ort: Berga, Schule  
 Entgelt: 69,00 Euro  
 Kursleiter: Frau Crammelier

**Gesundheitskurs · Rückenschule**

X3145: 27.01.2010; 16:30-18.00 Uhr  
 Dauer: 12 x 2 Unterrichtsstunden  
 Tag: Mittwoch  
 Ort: Wünschendorf, Grundschule  
 Entgelt: 43,80 Euro  
 Kursleiter: Herr Bäumler

**Zeitgemäße Betrachtungen**

*Grad war er da, der Nikolaus  
 und packte die Geschenke aus.  
 Die sind verschieden ausgefallen,  
 und Freude herrschte nicht bei allen.  
 Wer schon was hat, kriegt was dazu.  
 Dazu zähl'n weder ich noch du!  
 Der Dichter ist ein armer Wicht,  
 und auch der Leser hat es nicht,  
 das Geld, das alles leichter macht ...  
 Und bist du arm, dann gute Nacht!  
 Doch denke dran im Fall des Falles:  
 Geld ist zwar wichtig,  
 doch nicht alles.  
 Wer Liebe findet in der Welt  
 und Freundschaft jeden Tag erhält,  
 auch der ist reich auf seine Art  
 (und hat er auch kein Geld gespart).  
 Dem Leser wünsch' ich solch  
 Geschenk - viel Liebe (möglichst  
 auch paar „Pfenk“).  
 Vertrau: Das Leben, es geht weiter!  
 Ein frohes Fest, das wünscht  
 Ihr Ernst Heiter*

**14. Kreis-Rassekaninchenschau  
des KV Elsterperle**

der Rassekaninchenzuchtverein T19 Berga/E e.V.  
 & der Geflügelzuchtverein Wolfersdorf und  
 umgebung laden dazu am  
**19.12.2009 von 9.00 bis 18.00Uhr**  
**20.12.2009 von 9.00 bis 15.00Uhr**  
 im Klubhaus der Stadt Berga/E recht  
 herzlich ein.

Es werden 500 Tiere der verschiedensten Rassen  
 gezeigt.

**- für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt  
 - mit Tombola und Streichelzoo**

## TIPPS

### Anlagen für die Regenwassernutzung genehmigungspflichtig

Das Nutzen von Regenwasser verbietet die deutsche Trinkwasser-verordnung (TrinkwV) nicht. Beispielsweise um den Garten zu bewässern. Soll jedoch das Regenwasser auch für die Toilette genutzt werden, dann sind bestimmte Regeln zwingend zu beachten. Zu beachten ist auch, dass ein Vermieter kein Regenwasser zum Wäschewaschen anbieten darf. Denn dieses Wasser muss Trinkwasserqualität haben, wie es im § 3 Nr. 1a der TrinkwV vorgeschrieben ist. Das Errichten einer Regenwasser-nutzungsanlage ist dem Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ als regionalem Wasserversorger anzuzeigen. Dafür steht ein entsprechendes Antragsformular „Antrag auf Teilbefreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang von der Wasserversorgung“ auf der Internetseite [www.zvme.de](http://www.zvme.de) bereit. Zu informieren ist auch das Gesundheitsamt. Die Unterlassung letzterem bedeutet übrigens eine Ordnungswidrigkeit. Die strengen Regelungen haben einen durchaus sinnvollen Hintergrund. Denn wenn diese Anlagen mit der Hausinstallation verbunden sind, besteht die Gefahr einer mikrobiologischen Verunreinigung des Trinkwassers.

Frohe Weihnachten wünschen die Mitarbeiter des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ (ZVME) und der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH, denn das Weihnachtsfest steht bereits vor der Tür. Haben Sie alles auf dem Merkzettel abgehakt, die Weihnachtsgans schon besorgt und sich in diesem Jahr nicht allzu viel Weihnachtsstress bereitet? In der Weihnachtszeit neigen die meisten Menschen dazu, mehr als sonst zu schlemmen und das eine oder andere Pfund zuzulegen: Gänsebraten, Kartoffelklöße, selbstgebackene Plätzchen oder Glühwein hinterlassen ihre Spuren. Die wenigsten wissen dabei vermutlich, dass es ein simples Rezept gibt, sein Idealgewicht selbst unter derlei erschwerten Bedingungen zu halten oder sogar abzunehmen: Wasser trinken.

Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, wer Wasser trinkt, verbraucht Energie und damit Kalorien. Trinkwasser ist eben nicht nur



Die OTWA-Mitarbeiter sind auch über die Feiertage einsatzbereit (Abbildung Silvestertag 2008)

der ideale Durstlöcher. Es hilft sogar, Kalorien zu verbrennen - und ist dabei in jedem Haushalt zu jeder Zeit in einwandfreier Qualität vorhanden. Das gilt genauso für die bevorstehenden Feiertage.

Heiligabend und Silvester ist der Entstörungsdienst 0800/5888119 rund um die Uhr erreichbar. Das

Kundenzentrum in der Gaswerkstraße 10 bleibt allerdings an diesen beiden Tagen geschlossen. Vom 28. bis zum 30. Dezember ist es von 7 bis 17 Uhr geöffnet.

## Beraten und beschlossen

Auf ihrer November-Sitzung stimmte die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ (ZVME) in namentlicher Abstimmung der Haushaltssatzung und dem Wirtschaftsplan 2010 zu, sowie seiner Bestandteile der Finanzpläne Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung für die Jahre 2009-2013. Sind sie doch die Grundlagen dafür, dass die Planung der nächsten Investitionen möglich ist. Der Verbandsvorsitzende wurde ermächtigt, Einzel-

kredite für investive Maßnahmen im Rahmen o.g. Satzung aufzunehmen und Kredite umzuschulden. Beraten und mit mehrheitlicher Zustimmung ebenfalls beschlossen wurden auch die 1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des ZVME, so dass Privilegierungen wieder Bestand haben. Mit der 7. Satzung zur Änderung der Satzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung und der 4. Satzung zur Änderung der Benutzung der öffentlichen Wasserver-

sorgungseinrichtungen wurden der europäischen Dienstleistungsrichtlinie entsprochen und die Wahl der Fachbetriebe nicht mehr beschränkt.

Berufen wurde der Verbraucherbeirat, der nun in Kürze seine Arbeit aufnehmen kann und bestellt als gekorenen Verbandsrat in die Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverbandes Nord- und Ostthüringen Klaus Peter Creter und als seinen Stellvertreter Dr. Wolfgang Neudert.

Impressum: Herausgeber: Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ Gaswerkstraße 10, 07546 Gera  
E-Mail: [geschaeftsstelle@zvme.de](mailto:geschaeftsstelle@zvme.de) Verantwortlich: Thomas Adelt, Geschäftsleiter

#### So erreichen Sie uns:

Zweckverband Wasser/Abwasser  
„Mittleres Elstertal“  
Gaswerkstraße 10, 07546 Gera  
E-Mail: [geschaeftsstelle@zvme.de](mailto:geschaeftsstelle@zvme.de)  
Internet: [www.zvme.de](http://www.zvme.de)

Unsere Kundensprechzeiten  
Montag bis Freitag:  
7 bis 19 Uhr  
Telefon: 0365 - 487 00  
Fax: 0365 - 487 0814

OTWA  
Ostthüringer Wasser und  
Abwasser GmbH  
Gaswerkstraße 10, 07546 Gera  
E-Mail: [kundendienst@otwa.info](mailto:kundendienst@otwa.info)  
Internet: [www.otwa.info](http://www.otwa.info)

Servicenummern:  
Beiträge: 0365 - 4870 740  
Gebühren: 0365 - 4870 959, 4870 963, 4870 968  
Anschlusswesen: 0365 - 4870 954  
Fäkalabfuhr: 0365 - 4870 823  
Niederschlagswasserbeseitigung 0365 - 4870 953  
Fax: 0365 - 4870 955



Neben Erfolgen im Spitzenbereich, entstand eine umfangreiche Breitenentwicklung. Bei Kreis- und Bezirks-spartakiaden konnten insgesamt 413 Gold, 403 Silber und 395 Bronzemedailles gewonnen werden.

#### Die meisten Medaillen erkämpften:

<b>Peggy Prager</b>	34 Gold	9 Silber	
<b>Conny Hempel</b>	21 Gold	13 Silber	12 Bronze
<b>Thomas Rudolf</b>	21 Gold	8 Silber	4 Bronze
<b>Michael Harz</b>	20 Gold	4 Silber	4 Bronze
<b>Thomas Schleicher</b>	19 Gold	3 Silber	3 Bronze

**CONNY HEMPEL**, einst erfolgreiche Medailiensammlerin, ist heute Sponsor für unsere Leichtathletik-Abteilung. Sie ist heute Chef der Auto-Planet –AG, des Autohauses Trio.

#### Von 1954 bis 1989 erkämpften Leichtathleten 87 Bezirksmeistertitel oder waren Bezirksbeste:

Thomas Schleicher 16 x, Margot Löffler 15 x, Waltraud Strotzer/Pöhland 11 x, Thomas Rudolf 6 x, Katja Böhme 5 x, Dietmar Meisch 5 x, Sven Kaschub 5 x und Christoph Illgen 4 x.

#### Erfolgreichste Athleten von 1954 bis 1989 waren:

Margot Hempel, geb. Löffler, Waltraud Strotzer, geb. Pöhland, Dietmar Meisch, Thomas Schleicher, Katja Böhme

**MARGOT HEMPEL** (geb. Löffler) wurde am 08.05.1941 in Cronschwitz geboren. Sie startete für die BSG Stahl Wünschendorf und Lok Gera. Margot wurde 16 x Bezirksmeister oder Bezirksbeste. Weiterhin 2 x DDR Meister der Alterssportler im Diskuswerfen und 2 x Erste, beim zentralen Landsportfest der DDR, im Diskuswerfen und Speerwerfen.

**DIETMAR MEISCH** wurde am 10.02.1959 in Weida geboren. Er startete für die BSG Stahl Wünschendorf, SC Karl-Marx-Stadt und TSC Berlin. Er trainierte hier von **1966 bis 1976**, wurde 5facher Bezirksmeister im Gehen und erzielte zwei Bezirksrekorde. **1976** erfolgte die Delegation zum SC Karl- Marx- Stadt. Ab **1978** trainierte er unter Gerhard Heber beim TSC Berlin. **1980** war er Teilnehmer der XXII. Olympiade in Moskau. An 3. Stelle liegend, erfolgte leider eine unberechtigte Disqualifikation. **1988** belegte er den 9. Platz im 50 km Gehen (3:46:31 h) bei der XXIV. Olympiade in Seoul. **1987** wurde er DDR Meister im 50 km Gehen, in 3:48:03 h.

3 x 2. Platz und 4 x 3. Platz bei DDR- und DDR-Hallenmeisterschaften, 1. Platz Lugano-Cup, 50 km Gehen in 3:47:38 h, 1. Platz im Länderkampf Italien, Frankreich, Schweden, DDR. **1982** in Italien in 3:49:38 h, 50 km. **1979** 1. Platz im 50 km Gehen von Naumburg in 3:55:31 h. 3. Platz beim Weltcup in New York über 50 km Gehen **1987** 4. Platz beim Weltcup in Valencia über 50 km Gehen **1981**

**THOMAS SCHLEICHER** wurde am 10.09.1962 in Weida geboren. Er startete für die BSG Stahl Wünschendorf und den SC Motor Jena. 11 x konnte er sich über einen Bezirksmeistertitel freuen. Bei den DDR Jugendmeisterschaften belegte er den 2. Platz im Zehnkampf. **1978** stellte er einen Bezirksrekord im Zehnkampf in Neubrandenburg auf, mit einer Punktzahl von 6477.



Thomas Schleicher: Silbermedaille DDR-Meisterschaften der männlichen Jugend im Zehnkampf, 1978



## Sportinformation Wünschendorf Fußball Herrenmannschaft Kreisliga

14. Spieltag

ThSV Wünschendorf - TSV Pözig 1 : 0

### Knapper Arbeitssieg

In einem zwar sehr umkämpften, aber nur mittelmäßigen Kreisligaspiel, hatte der ThSV zum Schluss die besseren Karten. Ma. Schreiter (Foto) gelingt (65.) das goldene Tor, danach versieben die Gäste, mit einem Elfmeter die Ausgleichchance. Drei Punkte bleiben in Wünschendorf.



15. Spieltag

SV Münchenbernsdorf - ThSV Wünschendorf  
3 : 4

### Wünschendorf gewinnt nach Hochspannung

Nach der Blitzführung (2.) des Gastgebers glich Wünschendorf nach einem Freistoßtor von M. Pilniok aus. Bereits in der Anfangsphase war das Spiel geprägt von vielen kleinen Unsportlichkeiten seitens der Gastgeber.

Schiri Läster (L.-wolschendorf) hatte an diesem Tag keine gute Hand und so wuchs ihm die Leitung dieser Partie zunehmend über den Kopf. Durch eine Elfmeterentscheidung kam Münchenbernsdorf erneut zur Führung.

In der 30. min dann ein Tor der Marke „die Hand Gottes“. Nach absichtlichem Handspiel konnte Ma. Schreiter zum Ausgleich einschießen. Alle warteten auf den Abpfiff des Schiris, denn offensichtlich ging es bald nicht mehr, doch selbst nach der Beratschlagung mit seinen nur anwesenden Assistenten an der Linie, rieb sich Spfr. Läster sinnbildlich nur die Augen und zeigte weiter beharrlich auf den Anstoßpunkt. Dies brachte die Münchenbernsdorfer Spieler

und Anhänger nur noch weiter auf Touren und an den Rand des Wahnsinns. Von Minute zu Minute wurde das Spiel zerfahrener, mit vielen Freistößen und Karten. Der Gastgeber ging nach einer Stunde wiederum in Führung, doch der ThSV steckte nicht auf und gewann am Ende verdient nach Toren von M. Pilniok (76.) und M. Lange (87.)

16. Spieltag

FSV Ronneburg - ThSV Wünschendorf 2 : 2

### ThSV lehrt Tabellenführer das Fürchten

In einem hochkarätigen Kreisligaspiel egalisiert Wünschendorf die zweimalige Führung des Gastgebers, durch M. Steglich und K. Wunder. Glück für Ronneburg, als in der Schlussphase ein Pilniok Freistosskracher beide Innenpfosten touchierte und ins Spielfeld zurücksprang. Wenn man von den Fehlpässen und den verlorenen Zweikämpfen absieht, hatte Wünschendorf durchaus die Möglichkeiten hier zu gewinnen. Der ThSV bleibt seinem eigenen Gesetz treu. Das Abrufen einer guten Mannschaftsleistung ist eben wechselhaft wie das Wetter.

## DAMEN KEGELN

8. Spieltag

KSV 90 Gräfinau-Angstedt 2539 - 2476 ThSV Wünschendorf

Zur Zeit ist bei den Damen vom ThSV Wünschendorf etwas der Wurm drin. Es musste am 8.Spieltag wieder eine Niederlage hingenommen werden. Dabei begann Julia Müller 428 und Ines Schreiter 424 Kegel gegen Lütke 430 und Risch 391Kegel mit einem 31Holz Vorsprung. Dieser wurde im zweiten Paar in einen 2 Holz Rückstand umgewandelt.Silke Kleinert 426 und Christiane Schweiger413Kegel spielten gegen Möller 408 und Reinboth464 Kegel.Der dritte Durchgang begann recht viel versprechend,doch lag das Glück bei den Gastgebern. Sylvia Urban 377 und Sabine Pfohl 408 Kegel mussten den Gräfinauern Grützmann 400 und Reinhardt 446 Kegel den Sieg überlassen.

## HERREN KEGELN

3. Bundesliga Süd Herren 2009/10 · 9. Spieltag 21.11.2009

### ThSV Wünschendorf mit Niederlage in Eibach

Am letzten Spieltag der Hinrunde reisten die Herren des ThSV zum Tabellennachbarn TV Eibach 03 ins fränkische Nürnberg. Bei den heimstarken Hausherrn gab es erwartungsgemäß für die Elstertaler eine 5748 zu 5582 Kegel Niederlage.

Im Startpaar spielten für Wünschendorf Kröber (954) sowie Urban (899) gegen den Tagesbesten Wittenbeck (990) und Fietze (913). Auch der Mitteldurchgang mit P. Engelbrecht (912) und Pfeifer (984) ging an die Gastgeber. Meier (959) und Schonert (966) erzielten zwei weitere starke Ergebnisse. Auch der Schlussdurchgang war eine klare Angelegenheit der Eibacher. Pechmann (952) setzte sich knapp gegen Rietze (945) durch und Ölsner (888) unterlag im direkten Duell gegen Fuchs (968).

Der TV Eibach erzielte mit diesem Ergebnis eine neue Heimbestleistung und auch die Wünschendorfer waren mit ihrem Ergebnis sichtlich zufrieden. Zum ersten Spiel der Rückrunde müssen die Elstertaler am 12. Dezember in Jena antreten und versuchen, dort eventuell zu Punkten.

## Nachwuchs D-Junioren Wünschendorf/Liebschwitz



Nachdem bereits in der Vergangenheit im Nachwuchs, mit Gera-Liebschwitz im F- und E- Juniorenbereich eine Spielgemeinschaft gebildet wurde, konnten in diesem Jahr auch die D-Junioren nur in einer SG, weiter spielberechtigt bleiben. Betreut von Übungsleiter Y. Gollhardt und T. Höring gingen die jungen Spieler an den Start. Wie erwartet gab es in der Anfangsphase einige Probleme aus allen Spielern eine intakte Mannschaft zu bilden. Nach ein paar Spielen aber, stellten sich die ersten Erfolge ein und Spieler und Trainer fanden immer besser zu einander. Zum Jahreswechsel überwintert man nach zwölf Punktspielen auf einen guten fünften Tabellenplatz mit 33 : 30 Toren und 15 Punkten. Auch die aktive Unterstützung von Wünschendorfer und Liebschwitzer Eltern, bei Heim- bzw. Auswärtsspielen ist positiv zu erwähnen. Somit bildet die D-Juniorenmannschaft neben der schon erwähnten F- und E- Junioren den Grundstock des Wünschendorfer Fussballnachwuchses.

Weiterhin zu erwähnen, die Bambino-Gruppe (4-7 Jahre) und nicht zu vergessen die Gastspieldellegationen in den C-Junioren (Berga), B-Junioren (Post Gera) und A-Junioren (Berga). Allen Aktiven und Betreuern weiterhin viel Spaß und Erfolg in der kommenden Zeit.



*Der ThSV Wünschendorf wünscht allen Lesern sowie allen Aktiven, Betreuern und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr*